



ABIVAX präsentiert auf der 8. internationalen Konferenz über "HIV Persistence During Therapy" Phase-2a-Daten, die bestätigen, dass ABX464 das HIV-Reservoir verringert

„Peer-Reviewed“-Plenarpräsentation

ABX464 reduziert HIV-Reservoir im Blut in zweiter klinischer Phase-2a-Studie

ABIVAX weist als erstes Unternehmen einen statistisch signifikanten ($p < 0,01$) Rückgang der Viruslast im HIV-Reservoir nach

Präsentation neuer Daten zur entzündungshemmenden Wirkung von ABX464

Paris, 15. Dezember 2017, 8:00 Uhr MEZ - ABIVAX (Euronext Paris: FR0012333284 - ABVX), ein Biotechnologie-Unternehmen, welches das Immunsystem nutzt, um eine funktionelle Heilung für HIV sowie Behandlungen für entzündliche/autoimmune Erkrankungen und Krebs zu entwickeln, gab heute Ergebnisse von der ersten Patientenkohorte der Phase-2a-Studie ABX464-005 bekannt. Die Daten zeigen einen statistisch signifikanten Rückgang ($p < 0,01$) des viralen HIV-Reservoirs im Blut der Studienteilnehmer mit HIV-Infektionen und bestätigen damit die bereits in der vorangegangenen Phase-2a-Studie ABX464-004 nachgewiesene Reduktion des HIV-Reservoirs durch ABX464. Darüber hinaus wird das Unternehmen im Rahmen einer Plenarsitzung auf der 8. Internationalen Konferenz zur HIV Persistenz während der Behandlung (8th International Conference on "HIV Persistence During Therapy") in Miami, Florida, USA, neue Daten zur Unterstützung des entzündungshemmenden Effekts von ABX464 im Darmgewebe präsentieren.

Das „HIV-Reservoir“ besteht aus Immunzellen im Körper, die HIV-infiziert sind aber nicht von derzeit verfügbaren antiretroviralen Medikamenten erreicht werden. Dies ist der Grund dafür, dass die Infektion zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zur Remission gebracht und schlussendlich geheilt werden kann.

„Die Ergebnisse der ABX464-005-Studie sind sehr eindrucksvoll und deuten darauf hin, dass ABX464 möglicherweise eine entscheidende Rolle in der zukünftigen vollständigen Beseitigung oder in Strategien zur Heilung von HIV spielen könnte“, sagte Dr. Ross Cranston, Leiter der Studie an der German Trias i Pujol Universitätsklinik Badalona in Barcelona, Spanien und Präsentierender der Daten. „Auf dieser Konferenz zeigen wir Daten aus der ersten Kohorte nach 28-tägiger oraler Verabreichung von ABX464.“

In der ersten Kohorte erhielten 11 Studienteilnehmer mit HIV-Infektionen über einen Zeitraum von 28 Tagen zusätzlich zu ihrer antiretroviralen Behandlung 150mg ABX464. In festgelegten Zeitabständen wurden Blutproben und rektale Biopsien entnommen, um den Rückgang der Virus-Reservoirs und die mukosale Entzündungsaktivität über die Zeit zu quantifizieren. Die 12 Studienteilnehmer der noch aktiven zweiten Kohorte erhalten über einen Zeitraum von drei Monaten zusätzlich zu ihrer antiretroviralen Behandlung 50mg ABX464. Von den Studienteilnehmern werden in vorher festgelegten Abständen Proben entnommen, um die Veränderungen der Viruslast im Reservoir und das Niveau der Entzündungen im Laufe der Studie sowohl im Blut als auch im Darmgewebe, dem wahrscheinlich größten HIV-Reservoir im menschlichen Körper, zu quantifizieren.



Prof. Bonaventura Clotet, Direktor des Irsi Caixa Aids-Forschungsinstituts und Leiter der Abteilung für Infektionskrankheiten an der Germans Trias I Pujol Universitätsklinik Badalona in Barcelona, Spanien, kommentierte: „Nachdem die Ergebnisse der ABX464-004-Studie bereits den ersten Nachweis erbracht haben, dass ABX464 das HIV-Reservoir im Blut reduzieren könnte, ist die Analyse der Proben aus der ABX464-005-Studie in unserem Labor eine wichtige Bestätigung des Potenzials von ABX464, möglicherweise eine funktionelle Heilung herbeizuführen. Dank unserer Assays, die empfindlicher sind als die, die in der früheren Studie zur Messung des HIV-Reservoirs verwendet wurden, konnten wir nicht nur zeigen, dass ABX464 das HIV-Reservoir im Blut reduziert, sondern auch, dass der Effekt stärker ist, als zuvor beobachtet.“

Dr. Jean-Marc Steens, M.D., Chief Medical Officer von ABIVAX, ergänzte: „Die neuen Daten zur entzündungshemmenden Wirkung von ABX464 im Darmgewebe sind sehr ermutigend und unterstützen die weitere Entwicklung von ABX464 zur Behandlung von HIV und entzündlichen Erkrankungen wie Colitis ulcerosa. Die Auswahl unseres Abstrakts durch das Programmkomitee für eine Präsentation im Rahmen der Plenarsitzung dieser renommierten Konferenz ist eine wichtige externe Validierung unserer Arbeit durch die wissenschaftlichen und medizinischen Fachkreise. Wir freuen uns darauf, diese vielversprechenden Ergebnisse mit Experten auf diesem Gebiet zu diskutieren, um ABX464 hinsichtlich möglicher Strategien für die Heilung von HIV weiter zu positionieren.“

Über ABIVAX

ABIVAX mobilisiert das natürliche körpereigene Immunsystem zur Entwicklung neuartiger Therapien zur Behandlung viraler Infektionen, Autoimmunerkrankungen sowie Krebs. ABIVAX nutzt seine Technologie-Plattformen zur Identifikation und Optimierung von antiviralen Wirkstoffkandidaten und Adjuvantien zur Stimulation der Immunantwort, um HIV-Infektionen zu heilen sowie chronisch entzündliche Darmerkrankungen und Leberkrebs zu behandeln. ABIVAX ist an der Euronext Paris, Eurolist (Compartment B) gelistet (ISIN: FR0012333284 - Ticker: ABVX). Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.abivax.com.

Folgen Sie uns auf Twitter [@ABIVAX](https://twitter.com/ABIVAX)

Kontakte

ABIVAX

Finance

Didier Blondel
didier.blondel@abivax.com
+33 1 53 83 08 41

Press Relations Europe

ALIZE RP

Caroline Carmagnol/Aurore Gangloff
abivax@alizerp.com
+33 6 64 18 99 59

Investors

LifeSci Advisors

Chris Maggos
chris@lifesciadvisors.com
+41 79 367 6254

US Media

LifeSci Public Relations

Matt Middleman, M.D.
matt@lifescipublicrelations.com
+1 646 627 8384

Press Relations and Investors Germany

MC Services AG

Anne Hennecke
anne.hennecke@mc-services.eu
+49 211 529 252 22